Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen durch HERZHÄNDE KERAMIK von Inga Rittner, Hellbrookstraße 57, 22305 Hamburg, Telefon: +491707906676, E-Mail: inga@herzhaende-keramik.de, im Folgenden als „Anbieter“ bezeichnet, über den Onlineshop auf www.herzhaende-keramik.de.

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Diese AGB gelten für sämtliche Verträge, die zwischen dem Anbieter und sowohl Privatkunden (im Sinne des § 13 BGB) als auch Geschäftskunden (im Sinne des § 14 BGB) über den Onlineshop auf www.herzhaende-keramik.de abgeschlossen werden.

(2) Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(3) Der Umfang der angebotenen Produkte umfasst: Handgefertigte Keramikartikel, individualisierbare und nach Kundenspezifikation angefertigte Keramikartikel, Geschenkgutscheine sowie digitale Lerninhalte und Vorlagen zum Download.

(4) Der Umfang der angebotenen Dienstleistungen umfasst: Durchführung von Töpferkursen an der Drehscheibe und im Handaufbau, Kreativ-Workshops, Teamevents, individuellen Kursformaten sowie die Bereitstellung von Studiozeiten und Mitgliedschaften im Töpferstudio HERZHÄNDE KERAMIK.

§ 2 Vertragsabschluss

(1) Der Vertrag kommt zustande mit dem Anbieter: HERZHÄNDE KERAMIK von Inga Rittner, Hellbrookstraße 57, 22305 Hamburg.

(2) Vertrags- und Verhandlungssprache ist Deutsch.

(3) Die Angebote im Onlineshop richten sich an Kunden in Deutschland. Physische Produkte werden ausschließlich an Lieferadressen innerhalb Deutschlands versendet.

(4) Der Kunde muss mindestens 18 Jahre alt sein.

(5) Die Präsentation der Produkte und Dienstleistungen im Onlineshop stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung. Der Kunde gibt ein verbindliches Angebot ab, indem er den Bestellprozess durchläuft und am Ende den Button „zahlungspflichtig bestellen” anklickt. Der Eingang der Bestellung wird durch eine automatische E-Mail bestätigt, die jedoch noch keine Annahme des Angebots darstellt. Der Kaufvertrag kommt erst durch eine ausdrückliche Annahmebestätigung per E-Mail oder durch den Versand der Ware oder die Erbringung der Dienstleistung zustande.

(6) Bestellungen, die haushaltsübliche Mengen überschreiten, bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Anbieters. Dies betrifft sowohl die Anzahl der bestellten Produkte und/oder Dienstleistungen innerhalb einer Bestellung als auch die Aufgabe mehrerer Bestellungen desselben Produkts und/oder derselben Dienstleistung.

(7) Die Bestelldaten werden nach Vertragsschluss gespeichert.

(8) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, Rechnungen ausschließlich elektronisch zu erhalten. Elektronische Rechnungen werden per E-Mail oder im Kundenkonto zur Verfügung gestellt.

§ 3 Widerrufsrecht

(1) Widerrufsbelehrung für Privatkunden

Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde den Anbieter, HERZHÄNDE KERAMIK von Inga Rittner, Hellbrookstraße 57, 22305 Hamburg mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Kunde kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

(2) Folgen des Widerrufs

Wenn der Kunde den Vertrag widerruft, hat der Anbieter alle Zahlungen, die er vom Kunden erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die vom Anbieter angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Anbieter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Der Anbieter kann die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren zurückerhalten hat oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er den Anbieter über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet.

Der Kunde trägt die Kosten der Rücksendung der Waren.

Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

Wenn der Kunde den Vertrag widerrufen möchte, kann er dieses Formular ausfüllen und zurücksenden:
HERZHÄNDE KERAMIK von Inga Rittner, Hellbrookstraße 57, 22305 Hamburg

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über:
- den Kauf der folgenden Waren/Dienstleistungen:
- Bestellt am/erhalten am:
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Datum:
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

(3) Widerrufsrecht für Geschäftskunden

Geschäftskunden (im Sinne des § 14 BGB) haben kein gesetzliches Widerrufsrecht. Verträge mit Geschäftskunden sind bindend und können nur nach den gesetzlichen Bestimmungen oder nach den vertraglich vereinbarten Bedingungen storniert werden.

§ 4 Ausschluss des Widerrufsrechts

(1) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind. Dies gilt insbesondere für nach Kundenspezifikation angefertigte Keramikartikel, personalisierte Keramik mit Wunschtext sowie individuell angefertigte Babybauchschalen.

(2) Das Widerrufsrecht erlischt bei Verträgen über die Lieferung digitaler Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, wenn der Anbieter mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird, und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert.

(3) Das Widerrufsrecht erlischt bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn der Anbieter die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird, und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er bei vollständiger Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht verliert.

§ 5 Preise und Versandkosten

(1) Alle angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

(2) Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der jeweiligen Versandkosten, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

(3) Es kann vorkommen, dass Produkte im Onlineshop versehentlich mit einem falschen Preis ausgezeichnet sind. In einem solchen Fall wird der Anbieter den Kunden vor Versand der Ware kontaktieren, um ihm mitzuteilen, dass der tatsächliche Preis höher ist, und ihn fragen, ob er das Produkt zum korrekten Preis kaufen oder die Bestellung stornieren möchte. Sollte der korrekte Preis eines Produkts niedriger sein als der angegebene Preis, wird der Anbieter den niedrigeren Betrag berechnen und das Produkt zusenden.

(4) Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise. Falls Listenpreise vorhanden sind, gelten die Listenpreise zum Zeitpunkt der Bestellung.

§ 6 Zahlungsbedingungen

(1) Die Zahlung des Kaufpreises ist mit Vertragsabschluss fällig. Der Kunde kann den Kaufpreis mittels der im Onlineshop angegebenen Zahlungsmethoden bezahlen.

(2) Für Bestellungen im Onlineshop stehen die jeweils im Bestellprozess angegebenen Zahlungsarten zur Verfügung.

(3) PayPal:
Nach Abschluss der Bestellung wird der Kunde zu PayPal weitergeleitet und kann dort die Zahlung veranlassen.

(4) Kreditkarte, Apple Pay und Google Pay:
Die Zahlung erfolgt über den Zahlungsdienstleister Stripe. Der Kunde gibt die erforderlichen Zahlungsdaten während des Bestellvorgangs ein und bestätigt die Zahlung.

(5) Rechnungen werden dem Kunden grundsätzlich elektronisch per E-Mail zur Verfügung gestellt.

(6) Kommt der Kunde in Zahlungsverzug oder erfolgt eine Rückbuchung einer Zahlung, ist der Anbieter berechtigt, den hierdurch entstandenen Schaden (z. B. Mahngebühren, Verzugszinsen oder Rückbuchungsgebühren) geltend zu machen.

(7) Die Zahlung durch Bargeld oder Schecks ist nicht möglich.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

(1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises im Eigentum des Anbieters.

§ 8 Lieferung, Stornierung und Versand

(1) Die Lieferzeit ergibt sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung. Sofern keine andere Lieferzeit angegeben ist, erfolgt der Versand innerhalb von 10 Werktagen.

(2) Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung an die vom Kunden angegebene Lieferadresse innerhalb Deutschlands. Hinweise zur Verfügbarkeit der Produkte sind auf der Webseite des Anbieters zu finden. Alle Angaben zu Verfügbarkeit, Versand oder Lieferzeiten sind unverbindlich, es sei denn, sie sind ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet.

(3) Sollte während der Bearbeitung der Bestellung festgestellt werden, dass die bestellten Produkte nicht verfügbar sind, wird der Kunde unverzüglich per E-Mail informiert. Die gesetzlichen Ansprüche des Kunden bleiben unberührt.

(4) Der Kunde kann seine Bestellung bis zum Versand der Ware kostenfrei stornieren, sofern es sich nicht um individuell angefertigte Produkte handelt. Nach dem Versand ist eine Stornierung nur gemäß den Regelungen zum Widerrufsrecht möglich. Ein Stornierungsrecht besteht nicht für digitale Inhalte, sobald der Download oder die Nutzung begonnen hat und der Kunde dem vorzeitigen Beginn der Vertragsausführung ausdrücklich zugestimmt hat.

(5) Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind. Zusätzliche Versandkosten entstehen nur bei ausdrücklicher Vereinbarung.

(6) Sollte die Zustellung der Ware durch ein Verschulden des Kunden scheitern, behält sich der Anbieter das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten. Bereits geleistete Zahlungen werden dem Kunden unverzüglich erstattet.

(7) Ist der Anbieter ohne eigenes Verschulden zur Lieferung der bestellten Ware nicht in der Lage, weil der Lieferant des Anbieters seine vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt, ist der Anbieter zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich informiert und bereits geleistete Zahlungen werden erstattet.

(8) Sollte die Lieferung der bestellten Produkte durch höhere Gewalt oder andere unvorhersehbare, außergewöhnliche und unverschuldete Umstände verzögert oder unmöglich werden, verlängern sich die Lieferfristen angemessen. Der Anbieter wird den Kunden unverzüglich informieren. In diesen Fällen haftet der Anbieter nicht für die Verzögerung und ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich erstattet.

§ 9 Transportschäden

(1) Erhält der Kunde die Ware mit offensichtlichen Transportschäden, wird er gebeten, diese möglichst sofort beim Zusteller zu reklamieren und unverzüglich Kontakt mit dem Anbieter aufzunehmen.

(2) Die Versäumung einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat keine Auswirkungen auf die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden. Der Kunde unterstützt den Anbieter jedoch dabei, eigene Ansprüche gegenüber dem Frachtführer oder der Transportversicherung geltend zu machen.

§ 10 Gewährleistung

(1) Gewährleistung für Privatkunden
Ist der Kunde Verbraucher, richten sich die Gewährleistungsrechte nach den gesetzlichen Vorschriften. Für Verbraucher beträgt die gesetzliche Gewährleistungsfrist grundsätzlich zwei Jahre ab Lieferung der Ware bzw. ab Erbringung der Dienstleistung.

(2) Gewährleistung für Geschäftskunden
Ist der Kunde kein Verbraucher, so wird ein Mangel durch Neulieferung, Nachbesserung oder Erbringung einer neuen, mangelfreien Dienstleistung behoben. Der Anbieter kann wählen, ob die Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels, Lieferung einer mangelfreien Sache oder Erbringung einer neuen Dienstleistung erfolgt. Für Geschäftskunden beträgt die Verjährungsfrist ein Jahr. Diese Beschränkung gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beruhen, sowie bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 11 Haftung (für Privatkunden)

Diese Haftungsklausel gilt ausschließlich für Privatkunden (im Sinne des § 13 BGB).

(1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragszwecks notwendig ist und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(3) Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

(4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 12 Haftung (für Geschäftskunden)

Diese Haftungsklausel gilt ausschließlich für Geschäftskunden (im Sinne des § 14 BGB).

(1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragszwecks notwendig ist und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(3) Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

(4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 13 Datenschutz

(1) Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen. Der Anbieter verpflichtet sich, die Daten der Kunden vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben, es sei denn, der Kunde hat ausdrücklich zugestimmt oder es besteht eine gesetzliche Verpflichtung.

(2) Der Kunde hat das Recht, jederzeit unentgeltlich Auskunft über die von ihm gespeicherten Daten zu erhalten sowie deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

(3) Weitere Informationen zum Datenschutz sind in der Datenschutzerklärung des Anbieters zu finden.

§ 14 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

(1) Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn seine Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder vom Anbieter unbestritten ist.

(2) Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, soweit seine Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 15 Besonderheiten bei digitalen Produkten und Dienstleistungen

(1) Digitale Produkte werden dem Kunden in der Regel durch Download oder per E-Mail zur Verfügung gestellt. Der Kunde erhält nach Zahlungseingang die entsprechenden Zugangsdaten oder Downloadlinks.

(2) Für digitale Produkte gelten die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte. Im Falle eines Mangels hat der Kunde das Recht auf Nacherfüllung, d.h. Beseitigung des Mangels oder Lieferung eines mangelfreien Produkts.

(3) Der Kunde hat sicherzustellen, dass die technischen Voraussetzungen für den Empfang und die Nutzung der digitalen Produkte gegeben sind. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Störungen oder Schäden, die auf mangelnde technische Voraussetzungen beim Kunden zurückzuführen sind.

(4) Für Dienstleistungen, die nicht in Form von physischen Produkten oder digitalen Inhalten erbracht werden, gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Dienstleistungsvertragsordnung (§§ 611 ff. BGB).

(5) Sofern für die Erbringung einer Dienstleistung Angaben, Materialien oder Mitwirkungen des Kunden erforderlich sind, hat der Kunde diese rechtzeitig und vollständig bereitzustellen. Verzögerungen, die durch fehlende oder verspätete Mitwirkung des Kunden entstehen, können zu einer entsprechenden Verlängerung der Bearbeitungs- oder Ausführungszeit führen.

§ 16 Nutzungsrechte bei digitalen Inhalten

(1) Der Kunde erhält mit dem Kauf eines digitalen Produkts ein einfaches, nicht übertragbares, zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht an dem erworbenen Inhalt, außer es wurde etwas Anderweitiges vereinbart.

(2) Der Kunde ist nicht berechtigt, digitale Inhalte ganz oder teilweise zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu verkaufen, zu vermieten oder Dritten zur Verfügung zu stellen, sofern dies nicht ausdrücklich gestattet wurde.

(3) Alle Urheberrechte verbleiben beim Anbieter oder dem jeweiligen Rechteinhaber.

§ 17 Besondere Eigenschaften handgefertigter Keramik

(1) Sämtliche Keramikarbeiten werden von Hand gefertigt. Jedes Stück ist ein Unikat.

(2) Geringfügige Abweichungen hinsichtlich Form, Größe, Gewicht, Oberfläche, Glasurverlauf, Farbton oder Struktur stellen keinen Mangel dar und begründen keine Gewährleistungsansprüche.

(3) Produktfotos dienen der Veranschaulichung. Aufgrund der handwerklichen Herstellung sowie unterschiedlicher Bildschirmdarstellungen können Farben und Oberflächen von den Abbildungen abweichen.

(4) Kleine Spuren der handwerklichen Fertigung sind Teil des individuellen Charakters der Keramikarbeiten und stellen keinen Mangel dar.

§ 18 Individuell angefertigte Produkte

(1) Individuell angefertigte Produkte, insbesondere personalisierte Keramikarbeiten und Babybauchschalen, werden nach den Vorgaben des Kunden hergestellt.

(2) Der Kunde ist für die Richtigkeit der von ihm übermittelten Angaben, insbesondere von Wunschtexten, Namen, Daten oder sonstigen Personalisierungen, selbst verantwortlich.

(3) Änderungen an Personalisierungen oder Gestaltungswünschen können nur berücksichtigt werden, solange die Herstellung noch nicht entsprechend fortgeschritten ist. Ein Anspruch auf nachträgliche Änderungen besteht nicht.

(4) Für individuell angefertigte Produkte besteht kein Widerrufsrecht. Es gelten die Regelungen gemäß § 4 dieser AGB.

(5) Babybauchschalen werden individuell von Hand gefertigt. Form, Oberfläche, Glasur und Gestaltung können geringfügig variieren und machen jede Schale zu einem einzigartigen Erinnerungsstück.

§ 19 Kurse, Workshops und Mitgliedschaften

(1) Kursbuchungen können bis spätestens 7 Tage vor Kursbeginn kostenfrei storniert oder umgebucht werden. Danach ist der vollständige Kursbetrag fällig.

(2) Der Teilnehmer kann jederzeit eine Ersatzperson benennen, die an seiner Stelle am Kurs teilnimmt.

(3) Trotz größter Sorgfalt können beim Trocknen, Schrühbrand, Glasurbrand oder durch materialbedingte Spannungen Risse, Verformungen, Glasurfehler oder andere Schäden an Keramikarbeiten entstehen. Ein Anspruch auf Ersatz oder Entschädigung besteht in diesen Fällen nicht.

(4) Fertige Arbeiten aus Kursen, Workshops oder Mitgliedschaften werden nach Fertigstellung per E-Mail an die zuletzt angegebene E-Mail-Adresse angekündigt. Die Arbeiten sind innerhalb von drei Monaten abzuholen.

(5) Nach Ablauf dieser Frist ist der Anbieter berechtigt, die Arbeiten zu entsorgen, zu spenden oder anderweitig zu verwerten. Ein Anspruch auf weitere Aufbewahrung oder Herausgabe besteht nicht.

(6) Mitgliedschaften werden für die jeweils gebuchte Laufzeit abgeschlossen und enden automatisch mit deren Ablauf. Eine Kündigung ist nicht erforderlich. Eine automatische Verlängerung erfolgt nicht.

(7) Nicht genutzte Stundenkontingente verfallen mit Ablauf des jeweiligen Monats.

(8) Mitgliedschaften und Stundenkontingente sind personenbezogen und nicht auf andere Personen übertragbar. Die Nutzung des Studios ist ausschließlich dem jeweiligen Mitglied gestattet.

(9) Mitglieder dürfen ausschließlich vom Anbieter freigegebene Tonmassen verwenden. Die Verwendung anderer Tonmassen bedarf der vorherigen Zustimmung des Anbieters.

(10) Verursachen vom Mitglied eingebrachte Materialien Schäden am Brennofen, an Keramikarbeiten anderer Teilnehmer oder am Eigentum des Anbieters, haftet das Mitglied für die hierdurch entstandenen Schäden, soweit diese auf die Verwendung nicht freigegebener oder fehlerhaft deklarierter Materialien zurückzuführen sind.

(11) Mit Ablauf der Mitgliedschaft sind sämtliche persönlichen Gegenstände, Materialien, Werkzeuge, Tonvorräte, Keramikarbeiten und sonstigen eingebrachten Gegenstände spätestens bis zum letzten Tag der Mitgliedschaft aus dem Studio zu entfernen.

§ 20 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Anbieters.

§ 21 Online-Streitbeilegung und Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren

(1) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Der Anbieter ist weder verpflichtet noch bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 22 Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.